

Leitbild

Der Schweizerische Nationalpark wurde 1914 als erster Nationalpark Mitteleuropas gegründet, um ein Stück unberührte Natur zu erhalten, ihre Entwicklung zu beobachten und ihren Wert aufzuzeigen. Er ist heute ein national und international anerkanntes Naturschutzgebiet und in seiner Form einzigartig in der Schweiz und im Alpenraum. Er fügt sich in ein grenzüberschreitendes Netz von Grossschutzgebieten ein.

Unsere Ziele:

Die Ziele des Nationalparks bilden einen Dreiklang: vom Menschen unbeeinflusste Entwicklung der Natur, Erforschung der dabei ablaufenden Prozesse und Information der Besucherinnen und Besucher, wobei sich Forschung und Information an den Schutzziele ausrichten. In diesem Rahmen leistet der Nationalpark auch einen Beitrag an die nachhaltige Entwicklung der Region.

Naturschutz: Wir wollen die Vision der Parkgründer ernst nehmen, den Nationalpark weiterentwickeln und das Parkgebiet von menschlichen Einflüssen freihalten.

Die Natur darf sich im Parkgebiet in ihrer freien Dynamik entfalten. Im Vordergrund steht das Zulassen natürlicher Prozesse und nicht das Eingreifen zur Erhaltung einzelner Arten oder Lebensgemeinschaften.

Forschung: Wir wollen die einzigartige Chance des Nationalparks für eine langfristig angelegte Forschung nutzen.

Die Forschung gewinnt Einsichten in natürliche Vorgänge im Parkgebiet und in den Kulturlandschaften der Umgebung sowie in das Verhältnis des Menschen zur Natur. Wir initiieren Forschungsvorhaben, koordinieren sie in der Forschungskommission und führen eigene Erhebungen zur Darstellung langfristiger Entwicklungen durch.

Information: Wir wollen den Menschen das Erlebnis unberührter Natur ermöglichen und bei ihnen Freude an der Natur und Verständnis für ihren Schutz wecken.

Besucherinnen und Besucher erleben im Parkgebiet, was Wildnis ist und welchen Wert Wildnis für den Menschen hat. Sie erhalten im Gelände, im Besucherzentrum in Zernez und an dezentralen Einrichtungen Informationen über die Besonderheiten der Natur im Nationalpark und werden zu Botschafterinnen und Botschaftern für die Nationalparkidee und für den Naturschutz. Der Besuch im Nationalpark ist ein Teil des Tourismusangebotes der Region und ergänzt die übrigen Angebote ausserhalb der Parkgrenzen.

Alle drei Ziele sind eng miteinander verknüpft. Sie werden stets mit dem Blick auf das Ganze verfolgt.

Unsere Arbeitsweise:

Als öffentlich-rechtliche Stiftung bilden wir eine autonome Trägerschaft, in der wichtige nationale und regionale Partner vertreten sind. In der Eidgenössischen Nationalparkkommission haben Ver-

treter verschiedener Interessen eine Plattform zur Formulierung gemeinsamer Zielsetzungen. Wir verwalten uns selbst und handeln zielorientiert und nach unternehmerischen Grundsätzen.

Wir arbeiten eng mit den Gremien anderer Grossschutzgebiete und mit anderen Partnern zusammen und pflegen den Erfahrungsaustausch in den bestehenden Netzwerken.

Wir informieren aktiv nach innen und aussen und fördern die Identifikation der Bevölkerung mit dem Park.

Die Angestellten geniessen fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Die Mitarbeiter widmen sich engagiert und eigenverantwortlich ihren Aufgaben und identifizieren sich mit den Zielen des Parks. Sie erhalten die für ihre Arbeit nötigen Ausbildungen und Informationen und bilden sich regelmässig weiter.

Dieses Leitbild wurde von der Eidgenössischen Nationalparkkommission und den Mitarbeitern des Schweizerischen Nationalparks im Rahmen von Nationalparkgesetz und Nationalparkordnung erarbeitet und am 14. Dezember 2007 von der Eidgenössischen Nationalparkkommission verabschiedet. Es soll in regelmässigen Abständen überprüft werden.